

Presseerklärung

21.03.2019

Grüne Unterstützung für Beate Melischko

Auf ihrer letzten Mitgliederversammlung haben die Grünen in Idstein einstimmig beschlossen, dass sie Beate Melischko bei ihrer Kandidatur für das Bürgermeisteramt unterstützen wollen.

Beate Melischko, die nach eigener Aussage Idstein „auf den Kopf stellen“ will, steht nach Ansicht der Grünen für eine Kommunalpolitik, mit der man grüne Ziele umsetzen kann.

„Mit Frau Melischko als Rathauschefin wird Klimaschutz und Umweltschutz in Idstein einen neuen Stellenwert erhalten. Dazu gehört CO₂-Neutralität, Nachhaltigkeit und eine Strategie zur Müllvermeidung“, so der Ortsverbandsvorsitzende Carsten Enge.

Nach Ansicht der Grünen ist es auch wichtig, dass der Umwelt- und Klimaschutz organisatorisch und personell in der Stadtverwaltung abgebildet wird. „Dies war bisher in Idstein nicht umzusetzen. Dazu brauchen wir frischen Wind im Rathaus, den wir mit Frau Melischko bekommen“, so der stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Timo Müller.

Frau Melischko hat genau diese Dinge in ihrem Wahlprogramm abgebildet (www.melischko.net).

Weiter fordern die Grünen die digitale Neuaufstellung der Stadt. Das heiße bestes Internet sowohl privat als auch geschäftlich. Hier habe Idstein noch einiges nachzuholen. Die Digitalisierung sei in vielerlei Hinsicht wichtig. So sei sie Bedingung für die weitere Entwicklung unserer Stadt, für eine Zunahme von Unternehmen und damit Arbeitsplätzen und ein Teilaspekt für die bevorstehende Wende im Hinblick auf Verkehre. „Nicht jeder wird künftig noch jeden Tag zur Arbeit fahren. Vieles lässt sich von zuhause machen“, so Annette Reineke-Westphal, Fraktionsvorsitzende der Grünen in der Idsteiner Stadtverordnetenversammlung. Dabei darf man aber die Datensicherheit und optimalen Datenschutz nicht aus dem Auge verlieren.

"Beate Melischko hat den digitalen Ausbau von Idstein zu einem ihrer Hauptanliegen erklärt. Wir unterstützen sie da umfänglich“, so Reineke-Westphal. Die Grünen glauben, dass sie mit Frau Melischko mehr Bürgerbeteiligung in Idstein erwarten können. Eine behutsame Stadtentwicklung, die die Besonderheiten der schönen Altstadt berücksichtigt, stehe ebenfalls im Programm von Frau Melischko. Auch eine Sperrung der Stadtdurchfahrt zur Beruhigung und Steigerung der Attraktivität der Innenstadt für die Bürgerinnen und Bürger, sowie ein konsequenter Umbau zur Gleichberechtigung aller Verkehrsarten wie Fußgänger-, Fahrrad- und Kfz und ÖPNV sind Themen.

"Schließlich halten wir es für wichtig, dass die Idsteiner Bürger die Wahl zwischen mehreren Bürgermeisterkandidaten haben sollen."

Nach Meinung der Grünen sollte diese am 26. Mai 2019 auf Beate Melischko fallen.